



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten**

**Hay, John**

**Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587**

**VD16 H 844**

Die 83. Frag.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32773**



Die 83. Frag.

**W**ohr kompts/das ihr ehe saget / jr seyet durch den Glauben gerechtfertiget / als durch die Liebe / so doch die Liebe fürtrefflicher vnnnd edler ist dann der Glaub/nach deß H. Apostels Pauli Lehr/der da spricht/1. Corinth. 13. Nun bleiben diese drey ding Glaub/Hoffnung vnd Liebe/ aber die grössere vnder ihnen/ist die Liebe.

Die 84. Frag.

**W**as was ursach wöllet ihr nicht glauben/das die gute Werck die von der Gnade Gottes herkommen/ den Menschen vor Gott mögen rechtfertigen/so es doch die Schrifft außdrücklich beweiset/als S. Jacob sagt: Ihr sehet/das der Mensch durch die Werck gerechtfertiget wirdt / vnnnd nicht nur allein durch den Glauben/Jacob.2. Cap.

Die 85. Frag.

**E**blirt es sich auch zu predigen / das die gute Werck / so durch anleitung Göttlicher Gnad gewirekt werden / keines verdiensts vor Gott seyen / so er doch so offft mit klaren Worten hat das ewig Leben zur Belohnung der guten Wercken verheissen / vnnnd vns weyters verständiget/er werde am jüngsten Tag einjedwederen verurtheilen zum ewigen Leben/ oder zur ewigen Verdammnis/nachdem er wirdt gütts oder böses gewirekt haben. Besihe Eccles.18.5. Matth.5.16.19.20. Luc.14.2. Corint.4. Gal.6. Colloss.3. Ephes.6. 2. Thessal.1. 2. Timoth.4. Hebr.11. Jac.1. Apoc.2.3.14. widerumb Matth.25. Rom.2 1. Corinth.3.12.

Die 89. Frag.

**E**s ist aber noch schwächlicher geredt von euch/das alle unsere Werck/wie gerecht sie immer sein können/Sünd seyen vor Gott/dann dieweyl das böß vor Gott böß ist / so muß je auch das güt vor seinem Angesicht güt seyn/vnnnd ist vnmöglich/das ein Werck könde zumal güt vnnnd böß sein. Esaie 5. so werden auch vil umb ihrer Gutthaten willen in der H. Schrifft gepreys

S

set